

Eine Drohung

Pardon, das linksintellektuelle Satireblatt der späten Adenauer-Ära und der anschließenden Modernisierungsbestrebungen, von dem sich titanic in den 1970ern derart erfolgreich abspaltete, daß das Mutterschiff unterging, soll als Titel wiederbelebt werden. Der konservative Verleger Wolfram Weimer will Ende November vorerst eine Jubiläumsausgabe des Magazins herausbringen, das dann rein theoretisch betrachtet 50 Jahre alt wird. Als Autoren mit dabei: Harald Schmidt, Eckart von Hirschhausen und Hellmuth Karasek. Weimer war schon bei der Welt und bei Focus und ist der Gründungsherausgeber von Cicero, das so gerne eine rechtsintellektuelle Zeitschrift wäre, am liebsten aber »geistigen Einfluß« von irgendwelchen Leuten ermittelt und in hitparadenartigen Listen präsentiert. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/186525.eine-drohung.html>